

Sichten auf eine unstete Welt

Junge Kunst in der Galerie Gersag:
Patrik Brida und Paul Lipp erweisen sich in
ihren ersten grösseren Ausstellungen als
beachtenswerte Maler.

VON MARIA VOGEL

Die beiden Künstler haben im vergangenen Jahr an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern den Studiengang Bildende Kunst abgeschlossen. Sie haben zwar dasselbe Studium hinter sich, aber dennoch ganz unterschiedliche Ausdrucksweisen.- Das spricht für die Ausbildung, die wie an den beiden Malern abzulesen ist, nicht einen speziellen Stil vermittelt, sondern die einzelne Künstlerpersönlichkeit in ihrer Eigenart fördert. Zudem wissen die beiden, was sie mit ihrer Malerei wollen, und können dies auch zeigen. Sie befassen sich mit Grundproblemen der Darstellung, welche Wahrnehmung, Medien, Realität und Zeit betreffen.

Die Figuren des Paul Lipp

Lipp ist 1977 in Werthenstein LU geboren und hat sich nach einer Lehre als Möbelschreiner der Kunst zugewandt. Sein Thema ist Malerei in einer von verschiedenen Medien dominierten Welt. Aus Zeitungsausschnitten, Fotos und Skizzen gestaltet er sich oft auf verschiedenen Ebenen treffende Bildergeschichten. Leute stehen wie hinter einem Vorhang. Porträts von Kindern und Erwachsenen, meist mit verwischten Gesichtern, lassen der eigenen Interpretation freien Raum. Lipp fügt seine Gestalten oft zu geradlinig abgegrenzten, dunklen Räumen, die das Geheimnisvolle unterstützen. Durchaus gegenständlich malt er tätige Menschen, setzt dazu aber nicht deutbare Objekte, sodass das ganze Bild wiederum zum Rätsel wird. In weiteren Arbeiten geht es eher um Wesenszüge von Personen oder Tieren. Ein Elefant wird in lichtem Grau als raumfüllende, rundliche Masse wiedergegeben. Eine mit Tropfspuren und mit in allen Richtungen schweifenden Pinselstrichen gemalte «Passantin» ist zum schemenhaft auftauchenden und wieder verschwindenden Wesen geworden, das sich in seiner Umgebung dennoch zu behaupten vermag. Lipps und Bridas Bilder sind angenehm locker, abwechslungsreich und einander ergänzend gehängt, sodass Unterschiede und Gemeinsamkeiten gut zum Zug kommen.

.....

EXPRESS : Die Galerie Gersag in Emmen präsentiert zwei junge Künstler. In ihren Werken zeigen Patrik Brida und Paul Lipp eigenständiges Profil.

